

VERHALTENS KODEX FÜR LIEFERANTEN

Inhalt

Eine Nachricht unseres CEOs	2
Hintergrund und Umfang	3
Lieferantenerwartungen	3
Ihre soziale Verantwortung	4
Ihre Unternehmensethik	6
Ihre Umweltverantwortung	7
Anwendung und Weiterverfolgung	8

Eine Nachricht unseres CEOs

“Bei Standby entwickeln wir mit einer langfristigen Vision. Wir glauben, dass dies heute mehr denn je eine wichtige Investitionsstrategie ist, um eine nachhaltige Zukunft für Unternehmen, Menschen und den Planeten zu fördern.”

Die Standby Group AB und ihre Tochtergesellschaften ("die Standby-Gruppe") haben sich verpflichtet, wirtschaftlich, sozial und ökologisch verantwortlich zu handeln. Als Teil der Argynnis-Gruppe streben wir ein langfristiges, stabiles Wachstum an, um durch die Entwicklung innovativer Lösungen und strategischer Werte Arbeitsplätze zu sichern. Dazu gehört auch unser Engagement für und die Einhaltung von geltenden Gesetzen, Vorschriften und internationalen Konventionen.

Unser Kodex für Geschäftsgebaren und Ethik für Unternehmen basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- » Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (AEMR)
- » Die Kernkonventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
- » Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen für verantwortungsvolles Handeln in der Wirtschaft
- » Die OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln
- » Der UN Global Compact
- » Die EU-Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD), die Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) und die Richtlinie über die Erfüllung der Sorgfaltspflicht bei der Prüfung der Nachhaltigkeit von Unternehmen (CSDDD)

Bei Standby entwickeln wir mit einer langfristigen Vision. Wir glauben, dass dies heute mehr denn je eine wesentliche Investitionsstrategie ist, um eine nachhaltige Zukunft für Unternehmen, Menschen und den Planeten zu fördern.

Unsere Werte und die Handlungen unserer Mitarbeiter sind uns wichtig, denn wir wissen, dass die Handlungen, die wir tagtäglich ausführen, unsere Fähigkeit bestimmen, Werte zu schaffen und eine bedeutende Wirkung zu erzielen. Daher erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie unsere Werte teilen und sich an dieselben ethischen Standards halten. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten wurde mit Blick auf alle unsere Lieferanten erstellt und soll klar definieren, was von allen Lieferanten in unserer Lieferkette erwartet wird, um mit uns Geschäfte zu machen.

Januar, 2024

Kathrin Aster,
Chief Executive Officer der Standby Group AB



Hintergrund und Umfang

Im Einklang mit der Verpflichtung der Standby-Gruppe, langfristig zu investieren und eine positive Wirkung zu erzielen, unternehmen wir jede Anstrengung, um negative Auswirkungen im Zusammenhang mit unseren Tätigkeiten und unserer Wertschöpfungskette zu verhindern und abzuschwächen. Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten bestimmt die Richtlinien und Praktiken, die festlegen, wofür wir als Unternehmensgruppe stehen und was wir von unseren Lieferanten als Bedingung für eine Geschäftsbeziehung mit uns erwarten. Dieses Dokument wurde mit Blick auf unsere Lieferanten erstellt und soll eine klare und umsetzbare Anleitung dafür bieten, was von jedem Lieferanten erwartet wird, der Dienstleistungen oder Produkte für die Standby-Gruppe liefert. Wir erwarten von unseren direkten Lieferanten, dass sie ähnliche Erwartungen an ihre eigene Lieferkette stellen.

Lieferantenerwartungen

Ihre soziale Verantwortung

- Sie unterstützen die Menschenrechte.
- Sie verbieten jede Form von Zwangsarbeit, Sklaverei und Menschenhandel.
- Sie verbieten und verhindern Kinderarbeit.
- Sie sorgen für eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung für alle Ihre Mitarbeiter.
- Sie sorgen für faire Löhne und Leistungen für alle Ihre Mitarbeiter.
- Sie sorgen für menschenwürdige Arbeitszeiten.
- Sie respektieren das Recht auf Vereinigungsfreiheit.
- Sie dulden keine Belästigung oder Missbrauch.
- Sie dulden keine Diskriminierung.
- Sie kultivieren und fördern Vielfalt und Integration.
- Sie verpflichten sich zu einer angemessenen Sorgfaltspflicht und zur regelmäßigen Überprüfung und Abmilderung negativer Auswirkungen.

Ihre Unternehmensethik

- Sie haben null Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption.
- Sie beteiligen sich nicht an der Steuerhinterziehung oder verheimlichen Informationen vor den Steuerbehörden.
- Sie beteiligen sich nicht an Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung.
- Sie überwachen regelmäßig grenzüberschreitende Transaktionen, um die Einhaltung der geltenden Handelssanktionen und Exportkontrollvorschriften zu gewährleisten.
- Sie verpflichten sich zu fairem Wettbewerb.
- Sie schützen personenbezogene Daten.
- Sie bemühen sich um einen verantwortungsvollen Umgang mit Technologie.

Ihre Umweltverantwortung

- Sie überwachen regelmäßig Ihre Umweltauswirkungen.
- Sie verpflichten sich, Ihre Treibhausgasemissionen zu messen und zu reduzieren.
- Sie begrenzen die Umweltverschmutzung und versuchen, die Verwendung von schädlichen Chemikalien und Konfliktmineralien aus unethischen Quellen zu vermeiden.
- Sie verpflichten sich, Ihren Abfall, Ihren Wasserverbrauch und Ihren Ressourcen-Fußabdruck zu messen und zu verringern.
- Sie verpflichten sich, Ihre Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu messen und zu verringern.

Ihre soziale Verantwortung

Die Standby-Gruppe hat sich zu fairen Geschäftspraktiken verpflichtet. Dazu gehört auch die Einhaltung der Menschen- und Arbeitsrechte, wie sie in der Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen (AEMR) und der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) festgelegt sind. Wir möchten, dass unsere Geschäftspartner die Erwartungen der AEMR und der IAO erfüllen und soziale Verantwortung für eine bessere und gerechtere Zukunft für alle übernehmen.

Sie unterstützen die Menschenrechte .

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie die Menschenrechte unterstützen und sicherstellen, dass kein Aspekt Ihrer Tätigkeit mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gebracht wird. .

Sie verbieten jegliche Form von Zwangsarbeit, Sklaverei oder Menschenhandel.

Wir verbieten jegliche Form der Sklaverei, des Menschenhandels oder der Zwangsarbeit und erwarten, dass Sie dasselbe tun. Sie beteiligen sich daher nicht an Praktiken, die die Freizügigkeit von Mitarbeitern einschränken könnten, wie z. B. Einstellungsgebühren, Beschlagnahme von Ausweisen und Pässen, Vorenthaltung von Löhnen, missbräuchliche Arbeitsbedingungen, Schuldnechtschaft, Gewalt oder andere Formen der Ausbeutung oder des Missbrauchs, und tolerieren diese auch nicht.

Sie verbieten und verhindern Kinderarbeit.

Wir glauben an das Recht der Kinder auf Freiheit und Spiel, und wir glauben, dass Sie das auch tun sollten. Niemand, der das Mindestalter für den Abschluss der Schulpflicht unterschreitet, darf beschäftigt werden (normalerweise 15 Jahre alt). Kinder dürfen nicht für gefährliche Arbeiten oder Arbeiten, die mit der persönlichen Entwicklung des Kindes unvereinbar sind, beschäftigt werden. Der Begriff "Kind" bezieht sich auf eine Person unter 18 Jahren. Die persönliche Entwicklung umfasst die Gesundheit des Kindes oder seine körperliche, geistige, seelische, moralische oder soziale Entwicklung.

Sie sorgen für ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für alle Ihre Mitarbeiter.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld schaffen und die geistige und körperliche Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter grundlegend unterstützen. Ihr Arbeitsplatz muss Zugang zu sauberem und sicherem Wasser und sanitären Einrichtungen, Brandschutz, Erste-Hilfe-Ausrüstung, die Möglichkeit zur sicheren Evakuierung von Gebäuden sowie eine ordnungsgemäße Handhabung und Kennzeichnung von Chemikalien und Maschinen haben. Sie sollten über ein System zur Meldung von Unfällen und Beinaheunfällen sowie über ein System zur Behebung von Zwischenfällen verfügen.

Sie bieten faire Löhne und Sozialleistungen für alle Ihre Mitarbeiter.

Unsere Lieferanten müssen den Arbeitnehmern mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn oder den in einem Tarifvertrag ausgehandelten Lohn zahlen, je nachdem, welcher höher ist. Überstunden sollten mit einem Zuschlag vergütet werden, der höher ist als der reguläre Satz. Die Lieferanten sollten stets bestrebt sein, den Arbeitnehmern einen existenzsichernden Lohn zu zahlen, der ein gewisses Einkommen nach eigenem Ermessen ermöglicht. Illegale Abzüge sind nicht zulässig, und die Arbeitnehmer sollten direkt bezahlt werden und vertragliche Vereinbarungen in einem Format und in einer Sprache erhalten, die von den Arbeitnehmern verstanden werden und in denen die Einzelheiten ihrer Vergütung enthalten sind.

Sie sorgen für menschenwürdige Arbeitszeiten.

Arbeitnehmer sollten in einer normalen Arbeitswoche nicht mehr als 48 Stunden und nicht mehr als 60 Stunden einschließlich bezahlter Überstunden arbeiten, es sei denn, die örtlichen Gesetze oder Tarifverträge sehen eine niedrigere Grenze vor. Die Arbeitnehmer sollten innerhalb eines siebentägigen Arbeitszeitraums mindestens einen freien Tag haben. Ein freier Tag bedeutet 24 aufeinanderfolgende Stunden.



Sie respektieren das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie das Recht der Mitarbeiter auf (gewaltfreie) Versammlungen, auf den Beitritt zu oder die Gründung von Vereinigungen ihrer Wahl und auf Tarifverhandlungen anerkennen und respektieren. Kein Mitarbeiter darf wegen der Ausübung dieser Rechte entlassen, diskriminiert, belästigt, eingeschüchtert oder vergeltet werden. In Ländern, in denen diese Rechte durch lokale Gesetze eingeschränkt sind, sollten alternative, legitime Möglichkeiten der Beteiligung und Vereinigung von Arbeitnehmern unterstützt werden.

Sie dulden keine Belästigung oder Missbrauch.

Sie sollten jeden mit Respekt und Würde behandeln. Kein Arbeitnehmer darf erniedrigt oder körperlich bestraft werden. Ihr Arbeitsplatz muss frei von jeglicher Form von körperlicher, sexueller, psychologischer oder verbaler Bestrafung, Nötigung, Einschüchterung, Belästigung oder Missbrauch sein.

Sie dulden keine Diskriminierung.

Es wird keine Form der Diskriminierung toleriert, sei es aufgrund von Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Familienstand, Schwangerschaft, Behinderung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Religion, Weltanschauung oder aus anderen Gründen. Sie sorgen für Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle Mitarbeiter und Bewerber. Alle Mitarbeiter, unabhängig von ihrem Geschlecht, erhalten gleiches Entgelt für gleiche Arbeit.

Sie kultivieren und fördern Vielfalt und Integration.

Bei Standby sind wir der Ansicht, dass Vielfalt und Integration für unseren Erfolg als Unternehmensgruppe und als Schlüsselkomponenten für ein erfolgreiches und lohnendes berufliches Umfeld unerlässlich sind. Wir begrüßen und fördern eine integrative Kultur. Wir ermutigen Sie, das Gleiche zu tun.

Sie verpflichten sich zu einer angemessenen Sorgfaltspflicht und zur regelmäßigen Überprüfung und Abmilderung nachteiliger Auswirkungen.

Wir befolgen die besten Praktiken für die Sorgfaltspflicht und wollen daher, dass unsere Lieferanten dasselbe tun. Wir erwarten von europäischen Lieferanten, dass sie die in der Richtlinie über die Sorgfaltspflicht der Unternehmen dargelegten Grundsätze befolgen, und von internationalen Unternehmen, dass sie die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen über verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten und die OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht befolgen, um tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf die Menschenrechte (und die Umwelt), die sich aus ihren Tätigkeiten und Wertschöpfungsketten ergeben, zu ermitteln, abzumildern und zu verringern.

Diese Auswirkungen sollten jährlich überprüft und Berichte darüber veröffentlicht werden, einschließlich aller Schritte, die zur Vermeidung oder Abschwächung der festgestellten Auswirkungen oder Vorfälle unternommen wurden. Wir erwarten auch von unseren Lieferanten, dass sie gemäß den geltenden Vorschriften zur Nachhaltigkeitsberichterstattung über alle wesentlichen Probleme berichten. In der EU erwarten wir beispielsweise, dass alle Unternehmen, die der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (CSRD) unterliegen, entsprechend Bericht erstatten.



Ihre Unternehmensethik

Wir wollen, dass unsere Lieferanten mit Integrität und Sorgfalt handeln. Alle Mitarbeiter in unserer Lieferkette sollen sich sicher fühlen und gut behandelt werden. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie integer sind und Verantwortung für eine transparente und ethische Geschäftsabwicklung übernehmen.

Sie haben null Toleranz gegenüber Bestechung und Korruption.

Alle Formen von Korruption, Einflussnahme oder Bestechung sollten verhindert und verboten werden. Lieferanten, die nachweislich versucht haben, die Einkaufsentscheidungen von Standby in unzulässiger Weise zu beeinflussen, können von künftigen Geschäften mit uns ausgeschlossen werden.

Sie beteiligen sich nicht an der Steuerhinterziehung oder verheimlichen Informationen vor den Steuerbehörden.

Unser Engagement für Integrität bedeutet, dass wir genaue Steueraufzeichnungen führen und melden. Wir erwarten daher, dass alle unsere Lieferanten dasselbe tun.

Sie beteiligen sich nicht an Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung.

Bei der Terrorismusfinanzierung geht es um die Sammlung oder Bereitstellung von Geldern, die zur Unterstützung terroristischer Handlungen verwendet werden könnten. Unter Geldwäsche versteht man die Verschleierung der illegalen Herkunft von Geld oder Gütern, um den Anschein zu erwecken, dass sie aus einer rechtmäßigen Quelle stammen. Geldwäsche kann auch als Mittel zur Finanzierung des Terrorismus eingesetzt werden.

Sie überwachen regelmäßig Ihre grenzüberschreitenden Transaktionen, um die Einhaltung der geltenden Handelssanktionen und Exportkontrollvorschriften zu gewährleisten.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle geltenden internationalen Sanktions- und Ausfuhrbestimmungen einhalten.

Sie engagieren sich für einen fairen Wettbewerb.

Sie treffen keine Vereinbarungen über Preise, Konditionen und Strategien mit Konkurrenten, Lieferanten oder anderen Unternehmen und Händlern, wenn diese Vereinbarungen den fairen Wettbewerb behindern. Sie beteiligen sich nicht an wettbewerbsfeindlichen Boykotten.

Sie schützen persönliche Daten.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sicherstellen, dass personenbezogene Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Interaktionen mit Mitarbeitern und Geschäftspartnern sammeln, auf legale, faire und ethische Weise erhoben und verwendet werden und vor unbefugtem Zugriff geschützt sind. Die Erfüllung dieser Erwartungen muss im Einklang mit der Allgemeinen Datenschutzverordnung (GDPR) stehen.

Sie bemühen sich um einen verantwortungsvollen Umgang mit digitaler Technologie.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie digitale Technologie (Anwendungen und/oder Dienstleistungen) verantwortungsvoll einsetzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf KI (Künstliche Intelligenz), und in voller Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und/oder den Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien und Strategien der EU. Dies umfasst Bereiche wie Datenschutz und Sicherheit, Fairness und Vermeidung von Vorurteilen, Transparenz, Rechenschaftspflicht, Sicherheit und Achtung der Menschenrechte und der Demokratie.

Beispiele für Bestechung und Korruption

Wir erwarten von unseren Lieferanten eine Null-Toleranz-Politik in Bezug auf Bestechung und Korruption. Transparency International hat Aktivitäten identifiziert, bei denen ein höheres Bestechungsrisiko besteht, und Beispiele für Arten von Bestechung gegeben. Wir haben einige davon hier aufgelistet, damit Sie diese Situationen vermeiden können:

- 1) **Vertrieb und Marketing:** Bestechungsgelder werden angeboten, um Aufträge zu gewinnen oder Insiderinformationen vor der Angebotsabgabe zu erhalten.
- 2) **Unternehmensangelegenheiten:** Unangemessenes politisches Engagement oder Spenden an politische Parteien oder Beamte.
- 3) **Lieferkettenmanagement:** Zahlung oder Bestechung zur Erlangung von Genehmigungen oder Hafens- und Kanalfreigaben.

Weitere Hinweise finden Sie in den Globalen Leitlinien zur Bekämpfung von Bestechung von Transparency International.



Ihre Umweltverantwortung

Standby ist bestrebt, eine grünere und nachhaltigere Zukunft zu unterstützen. Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter stolz darauf sind dass sie stolz darauf sind, hier zu arbeiten, weil wir uns um unseren Planeten kümmern und wir die Verantwortung für eine grünere und nachhaltigere Zukunft für alle übernehmen. Deshalb suchen wir nach Lieferanten, die die gleiche Einstellung haben.

Sie überwachen regelmäßig Ihre Umweltauswirkungen.

Bei Standby sind wir bestrebt, unsere Auswirkungen auf die Umwelt durch eine durchdachte Entscheidungsfindung und eine sorgfältige Prüfung zu reduzieren, die sowohl die ökologischen als auch die finanziellen Auswirkungen unserer eigenen Geschäftstätigkeit und unserer Lieferkette berücksichtigt. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dasselbe tun und kontinuierlich daran arbeiten, mögliche oder tatsächliche negative Auswirkungen zu reduzieren.

Sie haben sich verpflichtet, Ihre Treibhausgasemissionen zu messen und zu reduzieren.

Wir haben mit der Berechnung unserer THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 begonnen und werden uns darauf konzentrieren, unsere Strategie zur Emissionsreduzierung im Einklang mit dem Ziel des Pariser Abkommens, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, festzulegen. Wir ziehen es daher vor, dass unsere Lieferanten dasselbe tun. Unsere Mindestanforderung ist, dass Sie mit uns zusammenarbeiten, um alle Informationen bereitzustellen, die wir in Bezug auf das Produkt oder die Dienstleistung benötigen, die Sie Standby anbieten, damit wir unsere Emissionen erfolgreich berechnen und reduzieren können.

Sie begrenzen die Umweltverschmutzung und versuchen, die Verwendung von schädlichen Chemikalien und unethisch gewonnenen Konfliktmineralien.

Sie vermeiden so weit wie möglich den Einsatz und die Emission von schädlichen Chemikalien.

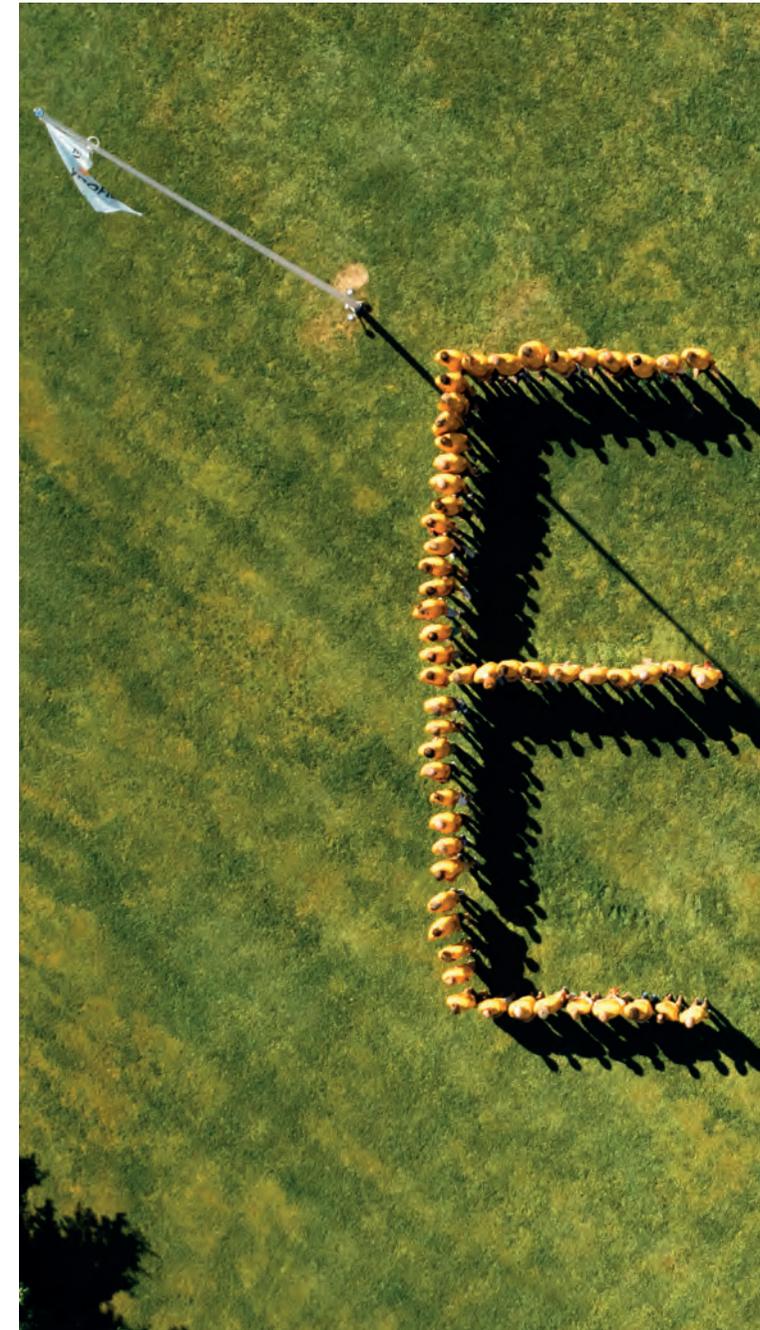
Sie tun dies, indem Sie die Einhaltung der EU-Chemikalienstrategie und der regulatorischen Anforderungen überwachen und sicherstellen. Außerdem stellen Sie sicher, dass alle Konfliktmineralien aus ethischen Quellen stammen. Wir erwarten von allen unseren EU-Lieferanten, dass sie die europäische Konfliktmineralienverordnung einhalten.

Sie verpflichten sich, Ihren Abfall, Wasserverbrauch und Ressourcenverbrauch zu messen und zu reduzieren.

Wir haben damit begonnen, unseren Ressourcen-Fußabdruck zu messen und zu verkleinern, und werden uns für nachhaltige Ressourcenmanagement-Praktiken und die Reduzierung von Abfall und Wasserverbrauch einsetzen. Wir ziehen es daher vor, dass unsere Lieferanten dasselbe tun. Unsere Mindestanforderung ist, dass Sie uns dabei helfen, die notwendigen Informationen über das Produkt oder die Dienstleistung, die Sie für Standby erbringen, zu beschaffen. So können wir unseren Ressourcenverbrauch erfolgreich berechnen und reduzieren und unseren Abfall- und Wasserverbrauch einschränken.

Sie haben sich verpflichtet, Ihre Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu messen und zu verringern.

Unser Ziel ist es, Aktivitäten zu vermeiden, die negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt haben, und Wege zu finden, wie wir zur Wiederherstellung der biologischen Vielfalt beitragen können. Wir hoffen, dass unsere Lieferanten ähnliche Ziele verfolgen, aber unsere Mindestanforderung ist, dass sie mit uns zusammenarbeiten, um alle notwendigen Informationen in Bezug auf die an Standby gelieferten Produkte und Dienstleistungen zu erhalten, die es uns ermöglichen, unsere Auswirkungen auf die biologische Vielfalt zu verstehen und zu steuern.



Anwendung und Weiterverfolgung

In erster Linie erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie stets die geltenden Gesetze, Vorschriften und Normen einhalten. Darüber hinaus erwarten wir von allen unseren Lieferanten, dass sie jederzeit im Einklang mit unserem Verhaltenskodex für Lieferanten handeln, auch wenn dieser höhere Standards fordert, als die nationalen Gesetze und Vorschriften im Land des Lieferanten vorsehen.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie uns auf Anfrage unverzüglich und kostenlos die Informationen zur Verfügung stellen, die notwendig sind, um die Einhaltung dieses Kodexes nachzuweisen und die Einhaltung auch in der nächsten Stufe der Lieferkette sicherzustellen.

Der Lieferant verpflichtet sich, Standby zu informieren, wenn ein Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex für Lieferanten festgestellt wird. Dies schließt Verstöße im eigenen Betrieb, bei einem Unterlieferanten oder bei Standby ein. Wir ermutigen Sie, direkt mit uns zu kommunizieren oder unseren Whistleblower-Service für anonyme Meldungen zu nutzen.

Wie werden gemeldete Anliegen weiterverfolgt?

Wir nehmen alle gemeldeten Anliegen ernst und möchten mit unseren Lieferanten zusammenarbeiten, um Lösungen zu finden, die unserer Meinung nach der Schwere und dem Ausmaß des gemeldeten Verstoßes, der Auswirkungen oder des Anliegens entsprechen.

Wir befolgen die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen über verantwortungsbewusstes Geschäftsverhalten für den Umgang mit Verstößen gegen unseren Verhaltenskodex für Lieferanten und tun unser Bestes, um die folgenden Schritte zu unternehmen:

- 1) Zusammenarbeit mit den betreffenden Zulieferern bei der Entwicklung von Plänen zur Verhinderung, Milderung und Behebung negativer Auswirkungen unter Verwendung vereinbarter Indikatoren zur Messung von Verbesserungen.
- 2) Wir setzen unseren Einfluss so weit wie möglich ein, um nachteilige Auswirkungen abzumildern, zu verhindern und zu beheben, und arbeiten bei Bedarf mit anderen Akteuren zusammen, um eine kollektive Hebelwirkung zu erzielen.
- 3) Bei Menschenrechtsverletzungen arbeiten wir gemeinsam mit den betreffenden Rechteinhabern an Plänen für Abhilfemaßnahmen.
- 4) Ziehen Sie die Trennung von einem Lieferanten in Betracht, wenn die Versuche fehlgeschlagen sind, die wesentlichen Auswirkungen zu mildern oder zu beheben.

*Wie und wo kann ich
Bedenken oder Verstöße
gegen diesen
Verhaltenskodex melden?*

*Nutzen Sie unseren
Whistleblowing-Dienst*

STANDBY
G R O U P

Version 1.0, Januar 2024